



# TSC Olsberg

Tanzsportclub Olsberg e.V.

## Der Adventsball am 7. Dezember 2013 kann wieder als voller Erfolg gewertet werden.

Etwa 150 Paare nutzten die Möglichkeit, wieder einmal nach abwechslungsreicher Musik im festlichen Rahmen zu tanzen. Da viele Mitglieder befreundeter Tanzsportvereine aus Nordrhein-Westfalen und Hessen witterungsbedingt kurzfristig ihre Teilnahme absagen mussten, war viel Platz auf dem Parkett und damit Gelegenheit für ausgiebiges Tanzen geboten.

Für erstklassige Tanzmusik und eine gute Stimmung sorgte die NoLimit-Band aus Warburg mit der Sängerin Tanja Rott aus Willingen.



Ein abwechslungsreiches Programm boten die Mitglieder des Vereins in den Tanzpausen. Zur Eröffnung beeindruckte bereits die Jugendgruppe des Vereins mit einer flotten Show nach der Musik des Musicals "FAME" und erntete einen stürmischen Beifall.

Die Zumba®-Gruppe von Nicole Köster zeigte mit viel Pep eine Choreografie mit verschiedenen lateinamerikanischen Tanzstilen, in der Alltagsgegenstände in die Bewegungsabläufe einbaut wurden.

Die Orientalische Tanzgruppe präsentierte den Zuschauern mit Sinnlichkeit und Eleganz eine Bollywood-Fantasy, während die Breitensport-Formation des TSC ihre neue Choreografie mit den Tänzen Rumba, ChaCha, Wiener Walzer und Tango zeigte.

Eine Show der besonderen Art wurde in der 4. Tanzpause angeboten: Vater und Sohn spielten zum ersten mal zusammen: Vater Hans-Jörg Rosenhöfer am schwarzen Flügel und Hans-Theo Rosenhöfer am weißen Flügel. Sie spielten das Stück "Schau mich bitte nicht so an" als Langsamen Walzer. Dazu tanzten Sabine Diel und Harald Schönfeld.

Den weltbekannten Titel "The Winner take it all" von der berühmten Pop-Gruppe ABBA spielen nun Brigitte Vogel und Hans-Jörg Rosenhöfer. - Hans-Theo Rosenhöfer tanzt dazu mit Eva Gruss und Stefanie Richter einen Discofox zu dritt. Zum Schluss gab es einen Wiener Walzer von Vater und Sohn Rosenhöfer zu dem wieder Sabine Diel und Harald Schönfeld tanzten.

Das Turniertanzpaar Klaus Köster / Ilka Sommer stellte ihre Show unter das Motto "Olympia" und zeigte Ausschnitte aus ihrem Turnierprogramm. In ihrer aktiven Zeit haben die beiden in der höchsten deutschen Amateur-Klasse getanzt.

Die Standard-Turnierpaare des TSC demonstrierten den Zuschauern, wie man Slowfox und Tango in Vollendung tanzt. Als Zugabe gab es einen Wiener Walzer nach weihnachtlichen Klängen, bei dem zum Schluss auch die Gäste eingebunden wurden.

Am späten Abend entführten die Tango-Argentino-Tänzer die Zuschauer in die Welt des Tangos, der getanzten Leidenschaft.

Die Gäste verabschiedeten sich mit viel Applaus und großer Anerkennung für die vielfältige Vereinsarbeit des Tanzsportclubs und versprachen zum nächsten Adventsball wieder nach

